

In der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim wurden im Jahr 2021 im Sinne des Klimaschutzes rund 484 Straßenleuchten auf LED-Technik umgerüstet

Im März, Mai und Juni 2021 wurden in den vier Ortsgemeinden Ober-Hilbersheim, Nieder-Hilbersheim, Ockenheim und Schwabenheim fast 500 konventionelle Straßenleuchten auf klimafreundlichen LED-Standard umgerüstet. Über die Lebensdauer der neuen Leuchten können somit fast 1.500 Tonnen klimaschädliches Kohlenstoffdioxid eingespart werden. Natürlich profitiert nicht nur das Klima, sondern auch die Stromrechnung. Durch die Maßnahme lassen sich jährlich rund 127.000 kWh Strom einsparen. Mithilfe der modernen LED-Technik lassen sich zum Einen bis zu 80 % und Mehr der energiebedingten Emissionen vermeiden und zum anderen profitiert der nächtliche Sternenhimmel sowie Insekten durch weniger Streulicht. Auch wird die warmweiße Beleuchtung mit 3.000 Kelvin für viele Menschen als angenehm und optisch ansprechend wahrgenommen. Im Rahmen einer Deutschlandweiten öffentlichen Ausschreibung hat die Fa. EWR Netze mit dem Leuchtenhersteller Schuch aus Worms den Zuschlag zur Umrüstung als wirtschaftlichster Bieter erhalten. Im Jahr 2022/2023 sollen weitere Straßenzüge in Gau-Algesheim auf LED umgerüstet werden.

Das Klimaschutzprojekt wurde zu 20% der förderfähigen Kosten aus Bundemitteln der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Zu dieser Bundesförderung kam eine Landesförderung kumulierend hinzu. Im Rahmen des Förderprogramms Zukunftsfähige Energieinfrastruktur (ZEIS) des rheinlandpfälzischen Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität wurde der Austausch mit weiteren 20 % bezogen auf die förderfähigen Ausgaben unterstützt.



Bilder: Zu sehen sind die vier offiziellen Spatenstichtermine im Frühjahr 2021

(Quelle: VG Verwaltung)